

Der Sport hatte sich früher einmal entwickelt als Ausgleich und Abwechslung zum monotonen Alltag. Heute geht es immer mehr um Geld und daher auch um immer mehr teure Technik.

Da ging ich vor ein paar Jahren wieder einmal ans Lauberhorn-Rennen. Dabei musste ich feststellen, dass ich unter den vielen tausend Zuschauern der einzige war, welcher noch keine exklusiven Carving-Skier hatte.

Gusti Grüniger erzählt...

Der Sport und die technischen Erfindungen



Man darf aber nicht über die technische Entwicklung anderer schimpfen. Denn schon in der Lehre als Werkzeugmacher haben wir Sportgeräte entwickelt.

Da haben doch schon im zweiten Lehrjahr ein Kollege und ich ein Motorrad mit Seitenwagen gebaut. Probefahrt haben wir natürlich während der Arbeitszeit gemacht.

In der Lehre verdiente ich im ersten Lehrjahr 20 Rappen in der Stunde, im vierten Lehrjahr waren es gar 50 Rappen. Weil ich



▲ Gustis Holzbretter, die er bequem im Skirechen in Wengen entsorgte

Die Skier habe ich dann beim Bahnhof Wengen in den Rechen gestellt. Dummerweise habe ich diese auf dem Heimweg vergessen. Falls der Gemeindearbeiter von Wengen die Skier nicht gestohlen hat, stehen diese heute noch dort.



▲ Gustis selbstgebautes Motorrad mit Seitenwagen

aber mit diesem Geld das Mittagessen selber bezahlen musste, blieb für teure Laufschuhe nicht viel übrig.

So kam es dann, dass ich für Strassen- und Geländeläufe meine selber konstruierten superleichten Laufschuhe entwickelte.

Die Erfindungen gingen aber weiter. Vom Holz der Lärchen, welche wir in den 80er-Jahren im Jura erhielten, wurde ein runder Holzhaufen gebaut und aus dem Wurzelstock mit der Motorsäge ein Adler geschnitzt. Diesen wollte ich flugfähig machen, damit er mir beim OL die Posten quittiert. Da der Trick nicht funktionierte, kam die Erfindung mit dem Tennisball. Die Ablösung an einem Mannschaftslauf hat mit Walti und Markus gut funktioniert. Leider haben wir vor lauter Ballwerfen das Kartenlesen vergessen. Weil es im OL sowieso zu wenig Meisterschaften gibt, warten wir noch auf eine Änderung der Wettkampf-Ordnung. Nachher wird die "TOLLM" eingeführt. "Tennisteam-Orientierung-Langlauf Meisterschaft."

Abfahrt gewaltig den Hang hinunter gespickt. Sobald die Produktion angelaufen ist, wird unser Nachwuchstalent Markus damit ausgerüstet. Dann haben wir in unserem Club endlich einen, welcher dem Colonia die Knöpfe eintut.

Die OL-Biker wurden aber nicht vergessen. Ich habe da eigens für diese Sportler einen Home-Trainer entwickelt. Von Victorinox gesponsert kann man gleichzeitig drei Sachen gemeinsam machen: Fitnessstraining, Kartenstudium und Messerschleifen.

Im OL darf man aber das mentale Training nicht vernachlässigen. Ein Kursprogramm ist bereits ausgearbeitet. Die Überschrift lautet: "Wie kann ein



▲ Gustis selbstentwickelte, superleichte Laufschuhe

Für den Ski-OL sind meine Oberarme ein wenig zu schwach in den Steigungen. So wurde dann der Langlaufski mit der gefederten Katapultbindung erfunden. Diese Bindung sollte mich in den Steigungen hochjagen. Die erste Probefahrt war ziemlich erfolgreich. Auf jedenfall hat es mich in der ersten



▲ Ski-OL Star Markus in Action

Senior schneller Kartenlesen ohne auf die Karte zu schauen?" Der Kurs beginnt am 1. April mit dem Schwerpunkt: "Gratis Tramfahren mit der SI-Karte"

von Gusti Grüniger